

Absender

Name: _____ Vorname: _____

95326 Kulmbach, Hofer Straße 14
Fernruf: 09221/9042-0
Telefax: 09221/67343



Anschrift: _____

> Antrag auf Herstellung eines Anschlusses an die Wasserversorgung der Stadt Kulmbach –Stadtwerke-

zu den Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) und den ergänzenden Bestimmungen der Stadt Kulmbach -Stadtwerke- zu der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) für das Grundstück

95326 Kulmbach _____ (Straße, Hausnummer)

Fl.Nr. _____ Gemarkung _____

Das Wasser wird benutzt –vorerst zu Bauzwecken – und später – zu Hausbedarf – zu landwirtschaftlichen – zu gewerblichen – zu Feuerlöschzwecken.

Grundstückgröße (lt. Messungsverzeichnis) _____ m²; geplanter Spitzendurchfluss _____ l/s

Beschreibung der auf dem Grundstück geplanten Wohnungen, Geschäftsräume und gewerblichen Betriebe, für die Trinkwasser verwendet werden soll

_____ Wohnung _____ Geschäftsräume _____ m²

_____ Fabrik- bzw. Gewerbebetrieb (Art) _____

_____ m² nutzbare Fläche der Fabrikationsräume

Ist bzw. wird das Grundstück an die öffentliche Kanalisation angeschlossen? ja/nein

Die auf dem Grundstück geplanten Wasserversorgungsanlagen hinter der Hauptabsperrvorrichtung (HAE) müssen durch das zugelassene Installationsunternehmen

Firma _____

Ort _____ Straße _____

ausgeführt werden.

Für den Wasserhausanschluss wird ein Baukostenzuschuss erhoben.

Anschluss montiert am: _____

> Antrag auf Herstellung eines Anschlusses an das Gasversorgungsnetz der Stadt Kulmbach –Stadtwerke-

auf der Grundlage der Niederdruckanschlussverordnung (NDAV), den ergänzenden Bestimmungen und den technischen Anschlussbedingungen für das Grundstück

95326 Kulmbach _____ (Straße, Hausnummer)

Fl.Nr. _____ Gemarkung _____

Beschreibung der geplanten Nutzung

> Kochen > Heizen > Warmwasserbereitung > Sonstiges _____

voraussichtlicher Wärmeleistungsbedarf: _____ kW

Ein Baukostenzuschuss für den Gashausanschluss wird nicht erhoben.

Die auf dem Grundstück geplanten Gasversorgungsanlagen hinter der Hauptabsperrvorrichtung (HAE) müssen durch das zugelassene Installationsunternehmen

Firma _____

Ort _____ Straße _____

ausgeführt werden.

Die Kosten der Erd- und Rohrverlegearbeiten für den Wasseranschluss von der Hauptleitung bis zur HAE sind vom Antragsteller zu tragen.

Für die Gashausanschlussleitung sind diese Kosten ab einer Leitungslänge von 20 m, von der Hauptleitung aus gemessen, vom Antragsteller zutragen. Der Antragsteller verpflichtet sich Gas innerhalb von 5 Jahren abzunehmen.

Ich (Wir) verpflichte (n) mich (uns), die Ausführungen der AVBWasserV und der NDAV zu befolgen und die sonstigen vertragliche Regelungen einzuhalten.

Datum: _____ Unterschrift des Grundstückseigentümers: _____